



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

MÄRZ 2018



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG



Birgit Heitland mit dem amtierenden Staatssekretär und designiertem Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und Generalsekretärin der CDU Deutschlands Annegret Kramp-Karrenbauer

BIRGIT HEITLAND MdL

Liebe Parteifreundinnen und -freunde,

auch in dieser Ausgabe gibt es wieder viele interessante Informationen über die Arbeit der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag und meiner Tätigkeit als Ihre Abgeordnete. Im Rahmen des Koalitionsvertrages zwischen CDU/CSU und SPD auf Bundesebene war insbesondere der Bundesparteitag der CDU am 26. Februar ein zentraler Termin. Die CDU steht für Verantwortung in Deutschland, für politische Stabilität und wirtschaftlichen Erfolg. Der von den Delegierten mit überwältigender Mehrheit getragene Koalitionsvertrag schafft eine Basis dafür, dass Deutschland auf Grundlage dieser Prinzipien auch weiterhin stark bleiben kann. Dadurch garantieren wir eine erfolgreiche Zukunft und gute Chancen für die Bürgerinnen und Bürger.

Wir haben auf dem Parteitag gezeigt, dass wir debattieren und diskutieren können. Dass wir nicht nur „Ja“ sagen, ohne abzuwägen. So wurde auch der Wunsch nach innerer Erneuerung berücksichtigt: Mit Jens Spahn als designiertem Gesundheitsminister und Annegret Kramp-Karrenbauer als Generalsekretärin erhalten wir frischen Wind für das Landtagswahljahr 2018. Aber wir haben auch gezeigt, dass wir als CDU letztendlich zusammenstehen und im Gegensatz zu den meisten anderen Parteien bereit sind, lösungsorientiert zu arbeiten, um dieses Land zu regieren und zu gestalten, anstatt auf der Ersatzbank darauf zu warten, dass andere die Politik machen.

Ich nehme viel Positives von diesem Bundesparteitag mit in unsere hessische Heimat und bin zuversichtlich, dass wir als Union weiterhin erfolgreich die Politik in Hessen und Deutschland gestalten werden.

Ihre

Birgit Heitland

Birgit Heitland



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Wir sind stolz auf die

Arbeit unserer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, denn die Polizeiliche Kriminalstatistik 2017 zeigt, dass Hessen das sicherste Land ist. Allerdings nimmt die Gewalt gegen Rettungskräfte zu, deshalb setzen wir uns für eine Gesetzverschärfung ein, um diese Überfälle angemessen zu bestrafen. Des Weiteren wollen wir mit einem Modellvorhaben in der Altenpflege dem Fachkräftemangel begegnen und somit die Pflegebranche sichern.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

AKTUELLE STUNDE: GEWALT GEGEN EINSATZKRÄFTE VÖLLIG INAKZEPTABEL – WER SIE ANGREIFT VERHÄLT SICH ASOZIAL!

CDU-LANDTAGSFRAKTION KRITISIERT DIE ANGRIFFE AUF EINSATZKRÄFTE

„Gewalt gegen unsere Einsatzkräfte, also gegen Menschen, die sich jeden Tag für uns in Gefahr begeben und ihr Leben riskieren, ist inakzeptabel und wird von uns nicht geduldet“, bekräftigt Holger Bellino, der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion anlässlich einer Aktuellen Stunde im Landtag. Die Zahl der Übergriffe auf Polizistinnen und Polizisten, Feuerwehrleute, Angehörige des Katastrophenschutzes sowie Rettungssanitäter ist alarmierend: Zwischen 2014 und 2016 sind die Angriffszahlen auf die Rettungskräfte von 41 auf 55 angestiegen. Allein im letzten Jahr wurden 3.512 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte als Opfer registriert, das ist ein trauriger Höchststand. „Wir sprechen hier über Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Polizei-be-am-

tinnen und -beamte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Hilfsorganisationen sowie Rettungsdiensten. Oder anders gesagt, das sind Menschen die da rein gehen, wo andere raus rennen, die oftmals ihre Gesundheit, wenn nicht sogar ihr Leben riskieren“, unterstreicht Bellino. Ihnen gilt, ob im Ehrenamt oder im Hauptamt, der größte Respekt. Wer diese behindert – das fängt schon beim „Vergessen“ der Rettungsgasse, dem „Gaffen“ und der Missachtung der Absperrmaßnahmen an – handelt mindestens fahrlässig. Bellino führt weiter aus:

„Wer die Retter auch noch angreift verhält sich asozial. Für beides haben wir kein Verständnis.“

Darum wollen wir als Landtagsfraktion unsere Einsatzkräfte besser schützen, wofür wir bereits viele wichtige Maßnahmen ergriffen haben. So wurden umfangreiche Investi-

tionen in die Schutzausstattung, unter anderem in

Schutzwesten, Protektoren und Schnittschuttschals sowie in die Aus- und Fortbildung der Beamtinnen und Beamten geleistet. Mit der modernen und innovativen Einführung von Schulterkameras, den sogenannten „Body-Cams“, sind wir bundesweiter Vorreiter, um gezielt Polizistinnen und Polizisten zu schützen. „Helfer anzugreifen ist ein absolutes „NoGo“, deshalb stärken wir ihnen, wo immer es geht, den Rücken“, betont der Parlamentarische Geschäftsführer der Landtagsfraktion.

Des Weiteren haben wir in einem ersten Schritt den Schutzparagrafen §114 StGB verschärft, um zu bekräftigen, dass tätliche Angriffe auf unsere Rettungskräfte keine Kavaliersdelikte sind. Holger Bellino fügt hinzu: „Wir wollen mehr: Wir setzen uns für eine sechsmonatige Mindeststrafe ein. Es muss klar werden, dass die Gewalt gegen Einsatzkräfte nicht hingenommen wird!“

Unsere Einsatzkräfte leisten ehrenvolle Arbeit mit herausragendem Engagement, was die Lebensqualität und vor allem das Sicherheitsempfinden aller Bürgerinnen und Bürger in unserem Land stärkt. Sie verdienen daher unser aller Respekt und Anerkennung. Wir wollen die schützen, die uns schützen. Die polizeiliche und nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr ist bei uns in guten Händen. Wir als Landtagsfraktion unterstützen daher aus vollem Herzen die Öffentlichkeitskampagnen des Innenministeriums und tragen die Schutzschleife als sichtbares Zeichen unserer Solidarität und Verbundenheit.



HESSISCHER LANDTAG

WEGWEISENDES MODELLVORHABEN IN DER ALTENPFLEGE – VERSORGUNG STÄRKEN! LANDTAGSFRAKTION REAGIERT AUF FACHKRÄFTE- MANGEL IM ALTENPFLEGEBEREICH

Hessen braucht in der Altenpflege zusätzliche Fachkräfte“, erklärt Irmgard Klaff-Isselmann, die seniorenpolitische Sprecherin der hessischen CDU-Landtagsfraktion zur ersten Lesung der Gesetzesänderung zum Altenpflegegesetz. Deshalb gibt es ein gemeinsames Kooperationsvorhaben zwischen den Altenpflegesschulen und den Beruflichen Schulen für eine integrierte Modellausbildung in der Altenpflegehilfe. Im Rahmen der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“ reagieren wir auf den Fachkräftemangel im Altenpflegebereich. Bewusst wenden wir uns mit den interessanten Ausbildungsangeboten an junge Menschen mit Migrationshintergrund.

Was ist neu? Mit dem Modellvorhaben können Interessierte nun parallel einen schulischen und beruflichen Abschluss machen. Damit erhalten junge Menschen sowohl eine theoretische Ausbildung in der Berufsschule als auch eine praktische Ausbildung direkt an Altenpflegeschulen. Wir gewährleisten dadurch eine umfangreiche Fachausbildung.

Das neue Modellvorhaben würde ein wichtiges und richtiges Instrument zur Unterstützung der Pflegebranche bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs und begegnet dem Fachkräftemangel in der Pflege. Wir als Landtagsfraktion wollen, dass die Bevölkerung Hessens und die pflegebedürftigen Menschen gut versorgt werden.



HESSEN IST UND BLEIBT EINES DER SICHERSTEN BUNDESLÄNDER

CDU-LANDTAGSFRAKTION ZUR POLIZEILICHEN KRIMINALSTATISTIK 2017: INVESTITIONEN LOHNEN SICH!

Die Bilanz der polizeilichen Kriminalstatistik 2017 ist überaus positiv: Alexander Bauer, der innenpolitische Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion, betont, dass die Aufklärungsquote auf 62,8 Prozent gestiegen ist.

Das ist der höchste jemals gemessenen Wert. Im Jahr 2017 wurden mit 375.632 fast neun Prozent und über 36.000 Straftaten weniger registriert als noch

2016. Das entspricht dem niedrigsten Stand seit fast 40 Jahren. Im Bereich des Wohnungseinbruchsdiebstahls ist der Rückgang besonders deutlich, dieser ging im Jahresvergleich um 20 Prozent zurück. Außerdem konnte die Straßenkriminalität um 24 Prozent deutlich begrenzt werden.

Mit Hilfe von umfangreichen und innovativen Präventionsmaßnahmen, wie der Spezialsoftware KLB-operativ (Kriminalitätslagebild), zur Erkennung von Einbruchsserien, einem anhaltend hohem Kontrolldruck sowie kostenlose Beratungen für Bürgerinnen und Bürger, ist es uns gelungen die Zahlen der Wohnungseinbrüche zu minimieren. Sie sanken von 10.405 im vergangenen Jahr auf 8.287 Fälle. Das ist auch ein bemerkenswertes Ergebnis, da die Hälfte

(49,7 Prozent) im Versuchsstadium stecken bleiben. Hier halfen kluge Präventionsmaßnahmen.

Im Jahr 2022 werden in Hessen 15.260 Polizistinnen und Polizisten ihren Dienst verrichten. Schon heute gilt: Nie gab es mehr Polizei in Hessen. Darüber hinaus werden 2018/19 jeweils über neun Millionen Euro für modernste Dienst- und Schutzbekleidung, gut 1,6 Millionen für die Modernisierung der Bewaffnung und rund 20 Millionen Euro in neue Dienstfahrzeuge investiert. Für die Ausstattung und Bewaffnung besonderer polizeilicher Einheiten sind in jedem Jahr weitere 3,7 Millionen Euro vorgesehen.

„Wir sind stolz auf die sehr erfolgreiche Arbeit, die unsere Sicherheitsbehörden sowie die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in Hessen täglich leisten. Dafür danken wir ihnen. Denn ihre Leistung ist es, dass sich so viele Menschen in unserem Land sicher fühlen“, hebt Bauer hervor.



HESSISCHER LANDTAG

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER CDU FÜRTH

Bei der Jahreshauptversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Fürth mit dessen

Vorsitzendem Klaus Stark, dem Fraktionsvorsitzenden in der Gemeindevertretung Bernd Schmitt und der Landtagsabgeordneten Birgit Heitland gab es viel Positives zu berichten. Fürth ist aufgrund der Abarbeitung von Kassenkrediten ab Sommer 2018 berechtigt, im Rahmen des Programms HESSENKASSE Investitionszuschüsse erhalten. Und trotz der Haushaltskonsolidierung war in Fürth noch genug Spielraum für Investitionen

in beispielsweise den Breitbandausbau, die Parkanlage Steinbachwiesen oder den Kreisverkehr in Höhe des Schwimmbads.

Dies positive Entwicklung der Kommunen, so Birgit Heitland, sei auch auf deren Unterstützung durch die CDU-geführte Landesregierung zurückzuführen. Neben einer Aufstockung des Kommunalinvestitionsprogramms und der HESSENKASSE sei auch kräftig in Polizei, Schulen, Lehrerversorgung oder in Entlastung von Eltern, beispielsweise bei den Kindergartengebühren, investiert worden.



ODENWALD-INSTITUT ALS 'ORT DES RESPEKTS' AUSGEZEICHNET

Nach der Auszeichnung des TSV-Auerbachs zu Beginn des Jahres darf sich nun auch das Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung auf der Tromm „Ort des Respekts“ nennen. Staatssekretär Patrick Burghardt überreichte die mit einem kleinen Anerkennungshonorar verbundene Auszeichnung an die Institutsleitung. Das Land Hessen würdigt seit 2017 durch die Kampagne „Hessen lebt Respekt“ und das Förderprogramm „Orte des Respekts“ Bildungsmaßnahmen und Projekte, die Menschen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen respektvoll zusammenbringen. Der Familienkurs „Herzliche Begegnungen von Ost bis West – Gemeinsame Tage für Deutsche und Flüchtlingsfamilien“ zeichnet sich durch interkulturellen Dialog aus und verdiente sich die Auszeichnung durch die Vermittlung von Respekt und Wertschätzung.



„YES, WE CAN!“

Birgit Heitland besuchte den Verein „Wir DABEII!“ in Birkenau und informierte sich über dessen Arbeit und das Mathedidaktikprogramm „Yes, we can!“. Der Verein begleitet und berät Familien, die von Behinderungen oder chronischen Krankheiten betroffen sind. Erklärte Ziele sind der Abbau von Barrieren in Köpfen und Einrichtungen und die Förderung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Behörden, Schulen und Eltern im Bereich Inklusion. Die beiden ausgebildeten Trainerinnen für das Mathedidaktikprogramm „Yes, we can!“ zeigten anhand einiger Beispiele, wie durch die im Rahmen eines EU-Projektes entwickelte Methode auch Menschen mit Down-Syndrom einfache Rechenaufgaben lösen und so besser am gesellschaftlichen Leben partizipieren können.

POLITISCHER ASCHERMITTWOCH DER CDU VERBÄNDE

Beim politischen Aschermittwoch des CDU-Stadtverbands **Bensheim** mit CDU-Landtagsabgeordneter Birgit Heitland und Ehrengast Finanzminister Dr. Thomas Schäfer sprach man über die globale Situation, die Koalitionsverhandlungen in Berlin und die kommenden hessischen Landtagswahlen am 28. Oktober.

In **Lindenfels** sprach der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Meister über den Stand der Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene. Landrat Christian Engelhardt thematisierte in seinem Vortrag vor allem die regionale Gesundheitsversorgung. Weitere zentrale Themen des Abends waren die Zukunft des Gebäudes des Luisenkrankenhau-

ses, interkommunale Zusammenarbeit und der Bau eines Informationszentrums.

In **Rimbach** thematisierte die erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz die Gesundheitsversorgung im Kreis Bergstraße. An den Gesprächen über die Zukunftsperspektiven der Bürgerinnen und Bürger des Kreises nahmen auch Rimbachs Bürgermeister Holger Schmitt, der Fürther Bürgermeister Volker Öhlenschläger und Birgit Heitland teil. Anerkennung erhielten Rimbach und Bürgermeister Schmitt vor allem für die vorbildliche Haushaltskonsolidierung der Gemeinde mit schwarzen Zahlen und einem ausgeglichenen Haushalt seit 2016. Auch die Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden

Mörlenbach und Fürth wurde thematisiert. Heitland ging auch auf die umfassende Unterstützung der Kommunen durch die CDU-geführte Landesregierung ein.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Birgit Heitland MdL | Wahlkreis Bergstraße II
Wahlkreisbüro: Schönbacher Straße 5
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 - 98 21 44 | b.heitland@ltg.hessen.de
Fotos: Alexander Kurz, Privat, cdu.de,
cduhessen.de